

# Deutsch als Fremdsprache: Diagnostik und Förderung

---

BRITTA NOLTE

GRONINGEN, 18 . JANUAR 2019


STUDIENSEMINARLEERFÜR DAS LEHRAMT AN GYMNASIEN AUSBILDERINFRA  
NÖSISCH, PÄDAGOGIK, DEUTSCH ALS ZWEITSPRACHE



# Voraussetzungen

---

hohe fachliche Kompetenz der Lehrkraft

- Sprachliches Wissen
  - Bewusstsein für „Stolpersteine“
  - Know-how
  - analytische Fähigkeiten
- 

# Sprachliches Wissen & Bewusstsein für Stolpersteine – ein Selbsttest

---

1. Warum ist kein Artikel in folgendem Satz?  
Ich arbeite bei Siemens.
2. Wie würden Sie den folgenden Fehler erklären?  
Welche von diesen 2 CDs sind\* billiger?
3. Lesen Sie die folgenden Sätze abwechselnd Ihrem Nachbarn laut vor
  - Denn mit Gleichstrom fahren die Busse in Ostrom.
  - Ein Kardinal übersteht eine Operation ohne Betäubung nach kurzer Betäubung.
  - Korrekte Beinhaltung beinhaltet beim Tragen der päpstlichen Standarten verschiedene Standarten.

# Know-how: Tools zur Diagnose unabhängig vom GER

---

1. C-Test
2. Profilanalyse nach Griebhaber
3. Niveaubeschreibungen DaZ (Sachsen)

# 1. Der C-Test I

---

- integrativer schriftlicher Test der allgemeinen Sprachbeherrschung
- beruht auf dem Konzept der „reduzierten Redundanz“
  - Bsp.: „in einem kleinen Häuschen“
- meist 5 authentische Texte
  - inhaltlich möglichst unterschiedlich
  - dem Sprachniveau und Alter angepasst
  - Umfang ca. 70 Wörter
- Beschädigung nach dem C-Prinzip
  - ab dem 2. Satz, fehlt bei jedem 2. Wort die 2. Hälfte
  - nach 20 oder 25 Tilgungen läuft der Text aus

# Der C-Test II

---

- Testteilnehmer müssen die fehlenden Wortteile rekonstruieren
- Bearbeitungszeit: pro Text ca. 5 Minuten
  - Muttersprachler braucht meist 2 Minuten
- Gesamtpunktwert = Zahl der richtig rekonstruierten Lücken
  - Abwandlung bei Anfängern: richtig erkannte Wörter
- Ergebnis: Aussage über die „allgemeine Sprachfähigkeit“ der getesteten Person in der jeweiligen Sprache in Relation zum Gruppendurchschnitt / zu einem Muttersprachler

# Der C-Test III

---

- Anwendung:
  - Einstufung
  - Auswahl
  - Abschlussprüfungen
  - Screening-Test
  - Forschungsinstrument
- Vorteile:
  - unkomplizierte Entwicklung / Durchführung / Auswertung
  - allgemeine Sprachfähigkeit wird auf ökonomische, objektive, valide und reliable Weise gemessen
  - Verfügbarkeit
- Nachteile:
  - einzelne Lücken können nicht für diagnostische Zwecke genutzt werden (nur der Gesamtwert)

# Der C-Test – ein Beispiel

---

## Instruktion:

Bei dem folgenden Text fehlt bei einer Reihe von Wörtern die zweite Hälfte. Bitte ergänzen Sie die fehlenden Teile.

---

*Das ist ein Teil eines deutschen C-Tests:*

Auf einer Weltkarte kann man sehen, dass Asien und Nordamerika im Norden nur durch einen schmalen Meeresstreifen voneinander getrennt sind: durch die Beringstraße. Während d \_\_\_\_\_ Eiszeit herrs \_\_\_\_\_ auf d \_\_\_\_\_ ganzen Er \_\_\_\_\_ niedrigere Temper \_\_\_\_\_, und d \_\_\_\_\_ Beringstraße w \_\_\_\_\_ zugefroren. Üb \_\_\_\_\_ das E \_\_\_\_\_ gelangten Volksg \_\_\_\_\_ aus As \_\_\_\_\_ auf d \_\_\_\_\_ amerikanischen Kont \_\_\_\_\_. Manche bli \_\_\_\_\_ in Norda \_\_\_\_\_ und bild \_\_\_\_\_ mehr a \_\_\_\_\_ tausend versch \_\_\_\_\_ Stämme- jew \_\_\_\_\_ mit ei \_\_\_\_\_ eigenen Sprache, die anderen zogen weiter bis nach Südamerika.



## 2. Die Profilanalyse nach Grieshaber I

---

- Diagnostik:
  - Wo steht der Schüler im Erwerbsprozess? + Förderung am Erwerbsprozess orientiert
  
- Grundlage:
  - wissenschaftliche Untersuchungen zur festen Reihenfolge von lernerunabhängigen, invarianten Erwerbsstufen beim Spracherwerb
  - im Deutschen basierend auf der Verbstellung
  - ≠ individuell variierende Erwerbsschritte wie Kasusendungen, Genus, Präpositionen

# Die Profilanalyse II

---

- Ermittlung der syntaktischen Strukturen
- Bildung des Profils über die Verteilung der Strukturen
- Bestimmung der Erwerbsstufe anhand des Profils
  - Korrespondiert mit der Quantität (Stufe erworben ab 3x), grammatischer Korrektheit und dem Grad der Literalität
- Vorteile:
  - relative natürliche Handlungssituationen
  - Individualität & Differenzierung □ anderer Blickwinkel
  - Mündlichkeit und Schriftlichkeit
- Nachteile:
  - eingeschränkte Vergleichbarkeit
  - Interpretation
  - teilweise stark streuende Ergebnisse

# Die Profilanalyse, Stufen 1-6

---

Erwerbsstufen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache

	Stufe mit den entscheidenden Merkmalen	Beispiel
6	<b>Insertion</b> eines [Erweiterten Partizipialattributs]	<i>Eva hat das [von Peter empfohlene Buch] gelesen.</i>
5	<b>Insertion</b> eines [Nebensatzes]	<i>Eva hat das Buch, das ihr so gut gefiel, ausgelesen.</i>
4	<b>Nebensatz</b> mit finitem Verb in Endstellung	<i>... weil der auch mal mit seiner Klasse gefahren ist.</i>
3	<b>Subjekt</b> nach <b>finitem Verb</b>	<i>Da ist der Papa.</i>
2	<b>Trennung finiter</b> u. <b>infiniter</b> Verbteile	<i>Und ich habe dann geweint.</i>
1	<b>Finites Verb</b> in einfachen Äußerungen	<i>Der Benjamin hat einen Schlitten.</i>
0	<b>Bruchstückhafte</b> Äußerungen	<i>Sieben. Danke. Ich auch.</i>

# Förderung 3 nach Grieshaber

Fortbildung DaZ  
März 2016

Karola Späth-Notler  
Claudia Wiegand

Profilstufe 2	Förderhorizont 3	Förderung durch
<p>Trennung von finitem und infinitem Verbtteil „Ich habe dann geweint“</p> <p><b>Merkmale:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatz ausreichend</li> <li>• Genus unsicher</li> <li>• Verben im Perfekt</li> <li>• Modalverben</li> <li>• beginnende Verkettung</li> <li>• Unterstützung durch Hörer</li> </ul>	<p><b>Festigen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Modalverben</li> <li>• Verben im Perfekt</li> <li>• trennbare Verben</li> <li>• mündl. Erzählen</li> </ul> <p><b>Aufbauen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verkettung von Äußerungen mit „und dann ...“</li> <li>• Variation von Satzanfängen</li> <li>• schriftl. Erzählen</li> </ul> <p><b>Schwerpunkt:</b> Erzählförderung, Verkettung von Äußerungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ <b>Erwerb der Inversionsstellung</b> (Stellung des Subjekts <i>nach</i> dem finiten Verb) -&gt; Frage- und Imperativsätze; Und-dann-Verbindungen -&gt; benötigt beim Verbalisieren von Handlungen -&gt; Bedeutung der Sachfächer für Sprachförderung Bsp.: Arbeitsschritte eines Rezepts ordnen, verbinden (dann), „Fernsehkoch“ etc.</li> <li>➤ <b>Wortschatz</b> (Erzählförderung): Adjektive, Figuren aus Märchen u.ä., Verben in Verbindung mit Gefühlen</li> <li>➤ Verbformen im <b>Präteritum als Input</b> präsentieren</li> <li>➤ <b>Präpositionen</b> (Wechselpräpositionen: Wo? + Dativ; Wohin? + Akkusativ)</li> <li>➤ Sprachproduktion – <b>Erzählen im Perfekt</b> von Fantasie-/Lügendgeschichten; Geschichten ergänzen, zu Bildern erzählen, ...</li> <li>➤ <b>Kreative Schreibanlässe</b> anbieten</li> </ul>

# 3. Niveaubeschreibungen DaZ des Freistaats Sachsen I

---

- Instrument zur Bewusstmachung des individuellen Sprachstandes / des Fortschritts
- Grundlage für eine individuelle pädagogische Planung
- Bereiche
  - A. Weite der sprachlichen Handlungs- und Verstehensfähigkeit
  - B. Wortschatz
  - C. Aussprache
  - D. Lesen
  - E. Schreiben
  - F. Grammatik – mündlich und schriftlich
  - G. Persönlichkeitsmerkmale

# Niveaubeschreibungen DaZ II

---

- Stufen I– IV mit jeweiligen Beschreibungen, Zwischenstufen möglich
- Vorteile:
  - Festhalten eines sprachlichen Geschehens in einer bestimmten Situation nach vorgegebenen Gesichtspunkten zwecks späterer Analyse
  - Generieren von breiten Überblicken über sprachliche Kompetenzen in handlungsrelevanten Situationen
  - Anspruch auf Authentizität
  - Individualisierung & Differenzierung
- Nachteile:
  - subjektive Einflussfaktoren
  - Interpretation gefragt





**Materialbeispiel:  
Bildergeschichte –  
Dafi wird nass**





## **Ihre analytischen Fähigkeiten...**

---

...können Sie jetzt unter Beweis stellen, indem sie zwei Lernertexte nach der Profilanalyse analysieren.

Pro Lerner liegen 2 Texte vor, welche vor bzw. nach einer Fördereinheit verfasst wurden.

# **Förderung der Lerngruppe zwischen dem 12.12.2017 und dem 16.01.2018 (5 Doppelstunden) durch:**

---

- Wortschatzaufbau im Bereich Landschaften, Wetter und Bewegungen
- Wiederholung und Vertiefung des Perfekts
- Einüben von zeitlichen Verkettungen mit eines Tages, zuerst, dann, danach, anschließend, zuletzt / am Ende
- Üben von Kausalsätzen (weil, da, obwohl) und Folgesätzen (deswegen, darum, aus diesem Grund, daher, trotzdem)
- Schreiben einer gemeinsamen, lebendigen Übungsgeschichte

# Auswertung nach der Profilanalyse

---

Name	Stufe 0		Stufe 1		Stufe 2		Stufe 3		Stufe 4	
Benjamin	/	2	8	7	4	5	2	4	/	/
Hala	5	/	7	5	/	5	/	1	1	/
Joudi	/	/	4	3	5	3	1	5	1	2
Sedra	2	/	9	6	/	3	/	4	1	1
Jwan	/	/	1	/	4	6	5	5	3	3
Layan	3	1	7	1	4	1	4	6	1	4

# Quellen

---

- Deutsch Lehren Lernen: Klett-Langenscheid, München 2014  
3 Deutsch als fremde Sprache  
5 Lernmaterialien und Medien
- Griebhaber, Wilhelm (2005) Sprachstandsdiagnose im Zweitspracherwerb: Funktional-pragmatische Fundierung der Profilanalyse.
- Griebhaber, Wilhelm (2006) Lernende unterstützen: die Profilanalyse als didaktisch nutzbares Werkzeug der Lersprachenanalyse. Münster: WWU Sprachenzentrum
- Tschirner, Erwin (2016) Deutsch als fremde Bildungssprache: Das Spannungsfeld von Fachwissen, sprachlicher Kompetenz, Diagnostik und Didaktik. Stauffenburg.
- Weis, Ingrid (2013) DaZ im Fachunterricht Sprachbarrieren überwinden – Schüler erreichen und fördern. Verlag an der Ruhr
- Heilmann, Beatrix (2012) Diagnostik & Förderung – leicht gemacht: Deutsch als Zweitsprache. Klett: Stuttgart.
- [http://www.c-test.de/deutsch/index.php?lang=de&content=online\\_test\\_deutsch](http://www.c-test.de/deutsch/index.php?lang=de&content=online_test_deutsch)
- [http://www.nibis.de/uploads/2med-eckert/ibus/sekII\\_Niveaubeschreibung\\_barrierefrei\\_check.pdf](http://www.nibis.de/uploads/2med-eckert/ibus/sekII_Niveaubeschreibung_barrierefrei_check.pdf)
- <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/14477>
- <http://spzwww.uni-muenster.de/griesha/pub/pp-prf-berlin-0802.pdf>
- <http://www.biss-sprachbildung.de/biss.html?seite=122&Id=15>
- <https://www.bildung-lsa.de/files/901d121c3865adf5e2009e39edb5c276/diagnostik.pdf>
- <https://szdb.uni-kassel.de/ctest/ctest.php>
- <http://www.sprachenzentrum.uni-rostock.de/einstufungstests/c-test/c-test-franzoesisch/>
- <https://asp.revues.org/2614#tocto1n8>
- <http://su.diva-portal.org/smash/get/diva2:644137/FULLTEXT02.pdf>
- <https://aile.revues.org/1707#tocto2n5>
- <http://www.deutschalsfremdsprache.ch/contentLD/DFN/Bi220nDafinass.pdf>